

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	13.09.2017
Kreisausschuss	04.10.2017
Kreistag	18.10.2017

Veränderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017

- a) Umsetzung Konzept Mechernich
- b) Veränderungen weiterer Linien

Sachbearbeiter/in: Frau Keil

Tel.: 1310

Abt.: 60.13

Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung. Produkt: Zeile:

Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt. Produkt: Zeile:

Kreis-
kämmerer

Deckungsvorschlag:

Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Kreistag beschließt die Veränderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umzusetzen.

Begründung:

a) Umsetzung Konzept-Mechernich

Im Rahmen des NVP des Kreises Euskirchen sind folgende Handlungsfelder im Bereich Mechernich zu bearbeiten:

1. Handlungskonzept 11.1.2 Kreisweite Integration von TaxiBusPlus und Anruf-Sammel-Taxi (AST)
2. Handlungskonzept 11.3.1.1 Anpassung der Mechernicher TaxiBusPlus-Linien 826 und 897 an den gültigen Bedienungsstandard
3. Handlungskonzept 11.3.1.2 Verbindungen Kommern - Mechernich
4. Handlungskonzept 11.3.1.2a Prüfaufträge Stadt Mechernich:
 - Erschließung Baugebiet Mechernich –Nord
 - Erschließung der neu entstehenden Baugebiete im Bereich Kommern
 - ÖPNV-Anbindung Gewerbegebiet Obergartzem 3
 - ÖPNV-Anbindung Gewerbegebiet Monzenbend
 - Umbenennung Haltestelle Kommern Post
 - Prüfung veränderte Linienführung Linie 809 in Kommern
 - Verbesserte Verbindung Mechernich Bahnhof zum Freilichtmuseum Kommern

Zur Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 werden die unter den Punkten 1, 2 und 3 genannten Handlungskonzepte vorgesehen. Aus dem unter Punkt 4 genannten Handlungskonzept wurden folgende Teilfragen aufgegriffen:

- Umbenennung Haltestelle Kommern Post
- Prüfung veränderte Linienführung Linie 809 in Kommern
- Anbindung Schaven

Die übrigen noch offenen Prüfaufträge werden für einen späteren Umsetzungszeitpunkt, voraussichtlich im Jahr 2018, bearbeitet.

Resultierend aus den Prüfungen der Handlungskonzepte wird für die einzelnen Mechernicher Linien nachfolgend kurz dargestellt, welche Veränderungen zur Integration der AST- und TaxiBusPlus-Verkehre erforderlich sind und welche weiteren Maßnahmen vorgesehen werden sollen.

Für alle TaxiBusPlus-Linien wird im Kernort Mechernich eine zusätzliche Haltestelle in der Nähe des Röntgeninstituts aufgenommen. Hierdurch wird eine verbesserte Anbindung des Krankenhauses und Röntgeninstituts sichergestellt. Der konkrete Name der Haltestelle wird durch die Stadt Mechernich noch festgelegt.

Die Haltestelle „Kommern Post“ wird auf den betroffenen Linien umbenannt in „Kommern Burghofstr.“.

Bei allen nachfolgend aufgeführten Maßnahmen gilt: Zukünftig entfällt komplett der AST-Verkehr in der Stadt Mechernich. Die AST-Verkehre werden in den TaxiBusPlus integriert. Dadurch erfüllen die TaxiBusPlus-Linien den Mindestbedienungsstandard des NVP Kreis Euskirchen. Gleichzeitig wird der neue TaxiBusPlus-Verkehr mit Haustürbedienung umgesetzt. Die Fahrgäste werden somit weiterhin an der Haltestelle abgeholt, aber im Bereich der Zielhaltestelle auf Wunsch bis vor die Haustür gefahren. Der TaxiBusPlus-Zuschlag beträgt dann 1,20 Euro pro Erwachsenen und 0,50 Euro pro Kind und Fahrt.

826 (Schäfer)	ME – Bergheim – Lorbach – Kallmuth – Dottel - Kall	<u>AST-Integration:</u> Integration Kalenberg in den TaxiBusPlus <u>Änderung des Linienweges:</u> ME – Bergheim – Lorbach – Kallmuth – Kalenberg <u>Bedienungsstandard:</u> Die Linie erhält neu eine stündliche Bedienung durch den TaxiBusPlus (Mo-Fr 6- 19 Uhr, Sa 6-14 Uhr sowie ergänzend die ehemaligen AST-Fahrten). Nur zu Schulzeiten wird ein Linienbus eingesetzt.
830 (RVK)	ME – Breitenbenden – Vussem – Eiserfey – Weyer – Zingsheim	<u>AST-Integration:</u> Aufnahme von 2 zusätzlichen Fahrten. <u>Änderung des Linienwegs:</u> Integration der Orte Urfey und Vollem in die TaxiBusPlus-Fahrten <u>Bedienungshäufigkeit:</u> Der Linienbus kann diese beiden Orte nicht bedienen. Beide Orte werden daher mit 8 Fahrten pro Richtung montags bis freitags über den TaxiBusPlus angebunden. Mittags besteht keine Fahrmöglichkeit und nachmittags nur alle 2 – 3 Stunden. Aufgrund der Ortsteilgröße wird dieses Angebot als ausreichend angesehen. Samstags werden auch Urfey und Vollem bei allen Fahrten bedient.
887 (RVK)	ME – Holzheim – Weiler am Berge – Eschweiler – Bad Münstereifel	<u>AST-Integration:</u> Aufnahme von 3 zusätzlichen Fahrten. <u>Änderung des Linienwegs:</u> Integration des Ortsteils Harzheim <u>Bedienungshäufigkeit:</u> Harzheim erhält wie Holzheim ein stündliches Angebot.
888 (RVK)	ME – Roggendorf – Hostel – Glehn – Eicks – Floisdorf – Berg – Kommern	<u>AST-Integration:</u> Zur Integration der AST-Verkehre in den TaxiBusPlus-Verkehr ist bei dieser Linie lediglich die Aufnahme einer bisherigen AST-Fahrt an Samstagen erforderlich.
897 (Schäfer)	ME – Strempt – Schützendorf – Lückerath – Bleibuir – Bergbuir – Bescheid – Wielspütz - Voißel	<u>AST-Integration:</u> Integration der bisherigen AST- Fahrten in diesem Bereich <u>Änderung des Linienweges:</u> Der Linienweg bleibt wie bisher bestehen. <u>Bedienungsstandard:</u> Die Linie erhält neu eine stündliche Bedienung durch den TaxiBusPlus (Mo-Fr 6- 19 Uhr, Sa 6-14 Uhr sowie ergänzend die ehemaligen AST-Fahrten). Nur zu Schulzeiten wird ein Linienbus eingesetzt.

Kilometer- und Kostenbetrachtung

Für die einzelnen Maßnahmen wurden grob die Mehrkilometerleistungen kalkuliert. Hierbei wurde pro Linie auf Basis der bestehenden Nachfrage sowie anhand allgemeiner Kenndaten eine Prognose erstellt. Die Mehrkilometerleistungen beziehen sich dabei auf die Ausweitungen des Angebotes auf den jeweiligen Linien. Hierin nicht berücksichtigt sind ggf. weitere Mehrkilometerleistungen durch die zukünftige Haustürbedienung. Da es sich bei den Erweiterungen ausschließlich um TaxiBusPlus-Verkehre handelt, kann die Prognose nur einen groben Richtwert darstellen. Die tatsächliche Kilometerleistung ist von der tatsächlichen Inanspruchnahme der Linien abhängig. Pro Linie wurden die heute auf diesen Relationen schon aufgewendeten AST-KM abgezogen. Die in der Tabelle

aufgeführten verbleibenden AST-KM sind solche, die nicht eindeutig einer Linie zugeordnet werden konnten.

Tab. 4: Kilometerprognose Mechernich-Konzept

Linie	Prognose-Mehrkilometer
809	3.500 KM
811	1.400 KM
826	13.500 KM
830	4.150 KM
887	10.400 KM
888	270 KM
897	16.800 KM
Abzgl. AST-KM	- 600 KM
Summe	49.420 KM

Auf Basis dieser Prognose hat die Stadt Mechernich Mehrkilometerleistungen in Höhe von knapp 49.500 KM pro Jahr zu tragen. Der überwiegende Anteil ist dabei über die ÖPNV-Umlageberechnung zu finanzieren. Für die Fahrten samstags nachmittags ist bis zur Erweiterung des Mindestbedienstungsstandards im Dezember 2018 noch eine direkte Finanzierung zwischen dem Kreis Euskirchen und der Stadt Mechernich zu vereinbaren.

Im Rahmen der ÖPNV-Umlage hätte die Stadt Mechernich den höchsten Anteil in Höhe von rund **45.600 Euro** pro Jahr zu tragen.

Die Stadt Mechernich hat der Umsetzung der o.g. Maßnahmen mit Ratsbeschluss vom 11.07.2017 zugestimmt.

Einheitliche Rufnummer für die TaxiBusPlus-Verkehre

Bisher bestehen im Stadtgebiet Mechernich zwei verschiedene Rufnummern zur Bestellung der TaxiBusPlus-Verkehre (Dispositionszentrale der RVK in Kall für alle Verkehre der RVK inkl. heutigem AST-Verkehr; Rufnummer Firma Schäfer-Reisen für die Verkehre von Firma Schäfer-Reisen). Entsprechend des NVP Kreis Euskirchen wird angestrebt, kreisweit eine einheitliche Rufnummer für den TaxiBusPlus-Verkehr umzusetzen.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 wird angestrebt, alle TaxiBusPlus-Fahrten einheitlich über die TaxiBusPlus-Dispositionszentrale in Kall zu bestellen und zu disponieren. Für die Fahrgäste würde das Angebot somit deutlich transparenter.

Gleichzeitig wird angestrebt, die Linien 826 (Mechernich – Kalenberg) und 897 (Mechernich – Voißel) organisatorisch zu verändern. Die Schülerfahrten sollen als Linie 826 bzw. 897 bei Firma Schäfer-Reisen in deren Verantwortungsbereich verbleiben. Die darüber hinaus auf diesen Linien angebotenen TaxiBusPlus-Fahrten könnten zukünftig über den Kreis Euskirchen als Linie 826 T bzw. 897 T organisiert und durch ein beauftragtes Taxiunternehmen durchgeführt werden. Die Trennung der Fahrten ist hierbei nur für die Genehmigung relevant. Für die Fahrgäste werden alle Fahrten der Linien 826 und 897 gemeinsam dargestellt. Diese Veränderung ist abschließend mit der Bezirksregierung Köln und Firma Schäfer-Reisen abzustimmen.

b) Veränderungen weiterer Linien

Neben dem Mechernich-Konzept und der Teilumsetzung des Zülpich-Konzeptes besteht nur für die Linie 801 noch eine größere Veränderung. Für die Linien 807 und 985 hat der Rhein-Erft-Kreis noch Vorschläge zu Veränderungen (Fahrtenstreichungen) unterbreitet. Diese werden derzeit geprüft. Daneben sind zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 nur kleinere Veränderungen (redaktionelle Änderungen, geringfügige Fahrtverschiebungen) vorgesehen.

Linie 801

Für die Linie 801 ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 eine veränderte Fahrtenverteilung und hierdurch mögliche Erweiterung des Betriebszeitfensters an Samstagen geplant. Die Fahrten der Linie 801 an Samstagen folgen bisher keinem einheitlichen Taktschema. Durch die Umsetzung eines durchgehenden Zweistundentaktes könnte die bisherige Anzahl der Fahrten beibehalten werden (siehe Tabelle 5) und auch abends noch der letzte Zug angebunden werden. Aufgrund der längeren Betriebszeit ist mit geringen Mehrkosten (ca. 1.000 bis 1.500 € jährlich) zu rechnen.

Tabelle 5: Linie 801 (Euskirchen - Bad Münstereifel) - Fahrplan samstags

	Abfahrt ab Euskirchen									
801: Derzeit	09:35	10:35	14:35	16:35	18:35	20:35	21:15	22:01	23:01	00:01
801: Planung	09:35	11:35	13:35	15:35	17:35	19:05	20:35	22:01	00:01	02:01
RB23:	07:03	alle 60 Min.			18:03		20:03			

Auf der Linie RB23 besteht in Fahrtrichtung Bad Münstereifel samstags bis 18 Uhr ein Stundentakt sowie eine weitere Fahrt um 20 Uhr. Mit der neuen Taktung würde die Lücke um 19 Uhr geschlossen werden. Zudem wären neben der drittletzten Fahrt der Regionalbahn aus Richtung Köln (Ankunft in Euskirchen um 23:53 Uhr) zusätzlich die letzte Fahrt (Ankunft 01:53 Uhr) mit angebunden.

Linie 807

Im Rahmen des Handlungskonzeptes „11.4.1.2 Linie 807“ wurde die Linie 807 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 auch an den Bahnhof Ertstadt angebunden und das Fahrplanprofil angepasst. Im Verlauf des Jahres 2017 soll geprüft werden, ob der Anschluss in Euskirchen gesichert hergestellt wird.

Auf Nachfrage teilte die RVK im Juli 2017 mit, dass es zur Linie 807 seit der Umstellung keine Beschwerden bzgl. der Bahnanschlüsse in Euskirchen mehr gegeben hat. Der Anschluss wird daher erreicht.

gez. i. V. Poth

Landrat

Geschäftsbereichsleiter/in:	Abteilungsleiter/in:	Sachbearbeiter/in:	Kreistagsbüro:
_____ (Unterschrift)	_____ (Unterschrift)	_____ (Unterschrift)	_____ (Unterschrift)